

## Friedrich Wilhelm Graf von Reden

Am 29.03.2015 wurde eine Ausstellung im Museumspark Rüdersdorf zur Saison 2015 zu Ehren des Oberbergrates Friedrich Wilhelm Graf von Reden anlässlich seines 200. Todestages eröffnet.

Sie würdigt die hervorragende Bedeutung des Oberbergrates Graf von Reden für die Entwicklung des Bergbaus in Fortsetzung des Wirkens Friedrich Anton von Heinitz.

Er erkannte, dass dem Bergmannsstand eine besondere Rolle zukam.

So erließ er schon im Jahr 1795 eine Anordnung über das Tragen einer Bergmannsuniform.

Das Tragen galt als besondere Ehre und war Verpflichtung für jedermann des bergmännischen Berufsstandes.

Im Jahr 1859 wurde die „Bergmännische Kleiderordnung für die Grubenbeamten und Bergarbeiter auf den gewerkschaftlichen und Privat-Bergwerken des Bergamtes Bezirk Rüdersdorf lt. Verfügung des Königl.-Preuß. Bergamtes v. 14. Mai 1859“ erlassen.

Die zu tragende Bergmannsuniform sollte ein Ausdruck der Zusammengehörigkeit der Bergmänner und Bergfrauen und die Verbundenheit mit der jahrhundertealten Tradition eines besonderen Berufsstandes darstellen.

Der Bergbauverein Rüdersdorf 1990 e.V. hatte sich mit seiner Gründung entschlossen, diese Tradition weiterzuführen und so tragen die Mitglieder heute eine den damaligen Anordnungen angepasste Uniform.

Damit wollen wir auch die bergmännische Tradition pflegen und erhalten. Wir ehren im Jahr 2015 damit eine bedeutende Persönlichkeit, die Maßgebendes für den Bergbau in Preußen und vor allem für die Rüdersdorfer technische Bergbauentwicklung geleistet hat. Das sind insbesondere die Umsetzung des Kalksteintransportes auf dem Wasserwege und die Einführung der „englischen Schienenwege“.

Glückauf

Steffen Zwickirsch,

Mitglied im Bergbauverein Rüdersdorf 1990 e.V.

